

# **Schwimmverband Ostwestfalen-Lippe e.V.**

## **Protokoll Technikertag in Halle (Westf.), Jugendräume im Lindenbad Samstag, 1.11.2008**

Vom Schwimmausschuss fehlen entschuldigt Christian Böck, Nadine Brandt und Frank Bröckelmann.

### **1. Begrüßung**

Ulrike Urbaniak begrüßt die Anwesenden um 10.05 Uhr. Die Anwesenden (45 Teilnehmer) sind aus der Anwesenheitsliste ersichtlich.

### **2. Ehrung von Trainern**

Christoph Taube und Klaus Schwarz werden für ihre Erfolge als Trainer geehrt, da sie beide ihre Aktive schon zu Titeln bei den DJaM geführt haben. Die Laudatio hält Frank Gustke.

Es werden die Erfolge der Aktiven unter Klaus Schwarz in seiner langjährigen Zeit als Trainer verlesen, besonders erfolgreich war seine Arbeit im 1.PSV. Der 2. Vorsitzende des 1. PSV, Ulrich Kramer, würdigt ebenfalls die Erfolgsbilanz des für sie langjährig tätigen Trainers.

Auch die Erfolge von Christoph Taube, der als Trainer für die Wasserfreunde Bielefeld tätig ist, werden verlesen.

Beiden wird die Silberne Ehrennadel des Schwimmverbandes NRW verliehen.

### **3. Termine und Ausrichter 2009**

14./15.2.09	DMS-J	Wfrd. Bielefeld	Ishara
14./15.3.09	Lange Strecke	ST Bielefeld klärt ab	Brackwede?
29.3.09	OWL-IX	Vorrunde vormittags und nachmittags der/die Ausrichter wird/werden noch gesucht!	
21.5.09	OWL-Masters	Neubeckum	Freibad
20./21.6.09	OWL- 50m-Bahn-	Paderborn	Schwimmoper
?	DMS	es werden die Ausrichter gesucht	
13.-20.9.09	EM Masters	Cadiz Der SV OWL wird wieder eine Fahrt/Reise organisieren. Es ist eine Flugreise und eine min. TN-Zahl von 30 Personen muss erreicht werden, um den Preis halten zu können.	
3.10.09	OWL-IX	Gütersloher SV	Endrunde
5./6.12.09	OWL-Kurzbahn	Sennestadt	neues Hallenbad

Die Ausbildung zum Sportassistenten und Übungsleiter heißt ab 2009 Grundausbildung Trainer C-Lizenz, und die Teilnehmer heißen dann Trainerassistent.

Es wird ein Film über die OWL-IX Endrunde in Gütersloh vom 28.10.08 gezeigt, um den anwesenden Übungsleitern die geforderten Übungen einmal vorzustellen und die schriftlich formulierten Übungen zu vertiefen. Corinna Derau stellt das Punktesystem vor.

Thomas Grünebaum spricht über die Kampfrichtergestellung. Es werden zwar immer reichlich Kampfrichter im Meldeergebnis aufgeführt, aber beim Wettkampf fehlen dann doch einige. Es entwickelt sich eine kontroverse Diskussion. Die Vereine werden gebeten, so viele KaRi wie möglich zur Ausbildung anzumelden, um diesem Problem Paroli zu bieten. Die Protokolle der Wettkämpfe werden zur Zeit fast ausschließlich als PDF in elektronischer Form verschickt. Die Schwimmwartin und der Kampfrichterobmann brauchen unbedingt ein Papierprotokoll mit den Unterschriften des Schiedsrichters. Es

reicht aus, entweder das Original-Protokoll einzuscannen oder eben das originale Papierprotokoll zuzuschicken..

Anmeldungen zum Wettkampf bereiten einigen Vereinen noch Schwierigkeiten. Die erste Adresse ist die Schwimmwartin und dann muss es zum DSV geschickt werden. Die Anmeldung nur beim DSV ist einfacher, allerdings ist die Fehlerquote in den Ausschreibungen noch recht groß. Und diese Fehler sind dann auch im DSV-Archiv gespeichert.

### **Noch TOP 3 Termine und Ausrichter 2009**

Es wird abgesprochen, die Ausschreibungen vorher per email an die Schwimmwartin, und nach der Kontrolle an den DSV zu schicken. Die Wettkämpfe werden dann von der Schwimmwartin freigeschaltet.

Hermann Wester fragt nach EnM, bzw. dem Nachweis der Pflichtzeit, und zwar von Schwimmern, die aus irgendeinem (nicht beliebigem) Grund die Pflichtzeit um 1/100 verpassen. Für 2010 wird im Schwimmausschuss überlegt, evtl. das EnM in einigen Fällen zu streichen, nicht aber bei Disqualifikationen.

### **4. Jugend im Verein – Belastung oder Zukunft**

#### **Ist Nachwuchsarbeit und Jugendarbeit heute schwieriger und wichtiger als noch vor 30 Jahren**

Beate Heck berichtet über die Probleme in der Jugendarbeit und im Jugendausschuss, die auch dort vor allem in der Rekrutierung von Mitarbeitern bestehen. Für die ausgeschriebenen Lehrgänge werden jedoch noch ausreichend Meldungen abgegeben, was nur noch in 3 Bezirken des SV NRW zu vermelden ist.

Es wird gefragt, welche Vereine für die Jugend außersportliche Veranstaltungen anbieten. Auch hier hängt es teilweise an der Bereitschaft von Erwachsenen (Eltern) und auch der Jugendlichen, ehrenamtlich zu arbeiten, ähnlich wie unter Punkt 3 schon bei den Kampfrichtern angesprochen. Das ist aber kein Phänomen, das nur im Schwimmsport verbreitet ist, diese Probleme haben andere Sportarten auch.

Oelde, Ahlen, Paderborn, Steinhagen-Amshausen berichten über ihre außersportlichen Aktivitäten. In Paderborn wird auch leistungsschwachen SchwimmerInnen eine Trainingsmöglichkeit geboten, dadurch werden sie länger an den Verein gebunden und können dann evtl. auch ehrenamtlich eingebunden werden.

Ulrike Urbaniak appelliert an die Vereine, die Arbeit mit der Jugend im eigenen Verein und dem Jugendausschuss des SV OWL zu intensivieren. Es wird auch auf die Möglichkeit hingewiesen, dass mehrere Vereine sich zusammen zuschließen und gemeinsam etwas unternehmen können.

### **5. Verschiedenes**

Der Terminkalender wird per email an die Vereine geschickt, die sich in eine Liste eingetragen haben. Hintergrund der Ausgabe beim Technikertag ist der Wunsch nach zahlreichem Erscheinen der Vereine.

Das Ausschreibungsheft wird so weit wie möglich beim DMS-Durchgang am 8./9.11. an die anwesenden Vereine verteilt.

Der Technikertag 2009 findet in Harsewinkel statt und 2010 in Heessen.

Ulrike Urbaniak schließt den Technikertag um 12.20 Uhr und wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

Gez. Lothar W. Graupe